

II-922 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

A N T R A G

Präs.: 1980-04-17

No. 511A

der Abgeordneten DR.BROESIGKE, DR.STIX, DIPL.VW.JOSSECK
betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Gebührengesetz 1957
geändert wird

Der Nationalrat wolle beschließen:

Bundesgesetz, mit dem das Gebührengesetz 1957 geändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

A r t i k e l I

Das Gebührengesetz 1957, BGBl.Nr. 267, zuletzt geändert durch
das Bundesgesetz, BGBl.Nr. 668/1976, wird wie folgt geändert:

1. Im § 16 hat der Abs. 6 zu entfallen; der Abs. 7 erhält die
Bezeichnung Abs. 6.
2. Im § 20 hat die Z. 5 zu entfallen.
3. Im § 33 haben die Tarifpost 8, die Tarifpost 18 und die
Tarifpost 19 zu entfallen.

A r t i k e l II

- (1) Dieses Bundesgesetz ist auf alle Tatbestände anzuwenden,
die nach dem 30. Juni 1980 verwirklicht werden.
- (2) Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundes-
minister für Finanzen betraut.

- 2 -

B e g r ü n d u n g :

Die mit 1. April 1980 in Kraft getretene beträchtliche Erhöhung des Zinsniveaus erfordert im Interesse der Arbeitsplatzsicherung und der Preisstabilität dringend Maßnahmen zur Senkung der hohen Kreditkosten. Aus diesem Grund sieht der vorliegende Antrag eine Aufhebung der Gebühren für Kredite, Darlehen und Hypothekarschreibungen vor.

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag unter Verzicht auf die erste Lesung dem Finanz- und Budgetausschuß zuzuweisen.

Wien, 1980-04-17